

582/2023: Palliative Care für Pflegefachkräfte



Zielgruppe

Pflegekräfte und Mitarbeitende aus anderen Gesundheitsfachberufen und sozialen Berufen auf Anfrage

ReferentInnen

Claudia Orgis zertifizierte Kursleiterin Palliative Care, Dipl. Pflegewiss./Pflegewirtin (FH); Ulrike Kaiser Dipl.-Pflegewirtin (FH), Dipl.-Psychogerontologin Univ., Hospizkoordinatorin und weitere FachdozentInnen

Kursgebühren

2125 €

Termine

11.11.2024 – 15.11.2024
03.02.2025 – 07.02.2025
05.05.2025 – 09.05.2025
15.09.2025 – 19.09.2025

Leitung / Organisation

Juliane Wilbrecht / Silke Beyer

Kursgebühren für Mitglieder

1595 €

Uhrzeit

09.00 - 16.15 Uhr

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter www.diakademie.de

Bemerkungen zu den Kosten

Ort

HERR-BERGE,
An der HERR-BERGE 1-9, 08321
Zschorlau/OT Burkhardtgrün

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Beschreibung

Palliative Care ist ein ganzheitliches Konzept für die Betreuung, Pflege und Begleitung unheilbar kranker Menschen in der letzten Lebensphase. Es folgt einem multi- und interprofessionellen Ansatz. Im Vordergrund steht der Erhalt der Lebensqualität Betroffener bis zuletzt. Angehörige oder Nahestehende werden in die Begleitung der schwerkranken Menschen aktiv eingebunden, beraten und unterstützt.

Fachkompetenz:

Die Teilnehmenden verfügen durch die Erweiterung ihres fachlichen Wissens und durch die Auseinandersetzung mit den eigenen Lebens- und Praxiserfahrungen über Kenntnisse im Umgang mit Tod, Sterben und Trauer.

Soziale Kompetenz/Personale Kompetenz:

Die Teilnehmenden analysieren, reflektieren und bewerten eigenes Handeln. Sie entwickeln im Prozess des Bewusstwerdens eine Haltung und Einstellung, die sich am betroffenen Menschen orientiert sowie seine Autonomie und Individualität berücksichtigt. Angehörige und Betroffene werden als Einheit wahrgenommen, unterstützt und begleitet.

Methodenkompetenz:

Die Teilnehmenden werden befähigt, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in der beruflichen Praxis anzuwenden.

Schwerpunkte

- Grundlagen und Organisationsformen von Hospizarbeit und Palliative Care
 - palliativ-pflegerische und palliativ-medizinische Versorgung
 - Symptomkontrolle
 - psychosoziale Aspekte, Beratung und Begleitung
 - Wahrnehmung und Kommunikation
 - Angehörigenarbeit
 - der Sterbeprozess
 - ethische Fragen, juristische Grundlagen
 - spirituelle und kulturelle Aspekte
 - Abschiednahme und Trauerbegleitung
 - Teamarbeit und Selbstpflege
 - Qualitätssicherung
-

Registrierung beruflich Pflegender:
Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zugangsvoraussetzungen

Pflegefachkräfte – Eine Teilnahme von Pflegekräften und Mitarbeitenden aus sozialen Berufen sowie anderen Gesundheitsfachberufen ist möglich. Bitte fragen Sie uns dazu an.

Bemerkungen

Die berufsbegleitende Zusatzqualifikation basiert auf dem Basiscurriculum "Palliative Care" von Kern, Müller, Aurnhammer und erfüllt die Anforderungen der Rahmenvereinbarung an die berufliche Qualifikation von Pflegepersonal bzw. KoordinatorenInnen von ambulanten Hospizdiensten gemäß § 39a SGB V zur Finanzierung ambulanter und stationärer Hospizarbeit.

Der Kurs wird zur Zertifizierung bei der DGP eingereicht, die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss ein Zertifikat.